



30.04.2008 - 15:42 Uhr

FIA - Conference in Week in Luzern mit Motto: Umwelt - Herausforderungen und Chancen für die Zukunft der Automobilclubs

Vernier (ots) -

Vom 5. - 8. Mai 2008 tagen im Rahmen der FIA Conference Week in Luzern 260 Delegierte von 55 verschiedenen Automobilclubs aus 44 Ländern. Die Konferenz steht unter dem Motto "Die Umwelt: Herausforderungen und Chancen für die Zukunft der Automobil Clubs". Als prominente Redner konnten u.a. Nicolas G. Hayek, Präsident der Swatch Group und Thomas Stocker, Professor für Klima- und Umweltphysik, gewonnen werden. Gastgeber des FIA-Kongresses ist der TCS, der diesen Grossanlass mitorganisieren half.

Angesichts der wachsenden Bedeutung steht im Jahr 2008 die Umwelt im Zentrum der Aktivitäten der FIA. Die Dachkampagne "Make Cars Green" soll eine breitere Öffentlichkeit für Umweltthemen sensibilisieren. Es versteht sich daher von selbst, dass das Thema Nachhaltigkeit, respektive Umweltthemen zentrale Anliegen der FIA-Konferenzwoche vom 5.- 8. Mai in Luzern sind. Die FIA verspricht sich insbesondere vom Zusammenwirken von Entscheidungsträgern, Industrie und Konsumenten konstruktive Lösungsansätze zu einer umweltfreundlicheren, nachhaltigen Mobilität.

Im Rahmen eines Marketing Workshop wird Nicolas Hayek, Verwaltungsratspräsident der Swatch Group, am Mittwoch 7. Mai 2008, u.a. über sein "Smart car"-Konzept sprechen und seinen revolutionären Plan, nämlich den Bau von mit Brennstoffzellen angetriebenen, emissionsfreien Fahrzeugen, präsentieren.

Prominent besetzt ist das FIA-Forum Tourismus und Umwelt vom Dienstag 6. Mai 2008, wo der bekannte Klimatologe, Prof. Thomas Stocker, vom Institut für Klima- und Umweltphysik der Universität Bern sprechen wird. Stocker war u.a. Mitverfasser des IPCC-Klimaberichts und hat sich mit seinen Studien über die Treibhausgase und deren Auswirkungen auf das Klima einen Namen geschaffen. Auf der Rednerliste stehen zudem folgende Experten: Geoffrey Lipman, Sprecher und Stv. Generalsekretär der UNWTO, der Welt Tourismus Organisation der UNO. Die UNWTO spielt eine führende Rolle bei der Förderung des nachhaltigen Tourismus und Dr. Harold Goodwin, Professor für Tourismus-Management an der Universität Leeds. Er ist ein anerkannter Experte auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Simon Calder, bekannter Reiseschriftsteller, Tourismusredaktor bei der Zeitung "The Independent" und BBC-Korrespondent wird ebenfalls am Tourismus&Umwelt Forum teilnehmen. An dieser Veranstaltung soll in erster Linie ausgeleuchtet werden, wie sich der Fremdenverkehr und damit verbunden der Motorfahrzeug- und der Luftverkehr auf die Umwelt auswirken.

FIA

Die Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) ist der internationale Dachverband des Weltmotorsports und der führenden Automobilorganisationen mit Sitz in Paris und Genf. Der Verband wurde

am 20. Juni 1904 als Association Internationale des Automobile Clubs Reconnus (AIACR) gegründet. Die FIA zählt hat über 150 nationale Mitgliedsorganisationen - darunter auch den TCS - in 118 Ländern und vertritt über 100 Mio. Automobilisten. www.fia.com
www.makecarsgreen.com

TCS

Der Touring Club Schweiz (TCS) ist mit 1,6 Mio. Mitgliedern die grösste Mobilitätsorganisation der Schweiz. Der TCS nimmt die Interessen seiner Mitglieder auf verkehrs- und umweltpolitische Ebene wahr und setzt sich u.a. für die Hebung der Verkehrssicherheit, d.h. für die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und die Aus- und Weiterbildung von Motorfahrzeuglenkern ein. Zu seinen wichtigsten Aktivitäten gehören u.a. Pannendienst, Auslandhilfe, technische Beratung und Konsumenteninformationen, Verkehrssicherheit und Rechtsschutz. www.tcs.ch

Kontakt:

Stephan Müller, Mediendienst TCS

Tel.: +41/31/380'11'44

E-Mail: smueller@tcs.ch

Kommunikationsabteilung FIA

E-Mail: press@fiacommunications.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100560486> abgerufen werden.